

## Verbindliche Hinweise zur Abfassung einer Facharbeit am Augustum-Annen-Gymnasium Görlitz

**Vorbemerkung:** Unbedingt die Formalien mit dem Betreuer der Facharbeit durchgehen. Hierbei ist insbesondere auf fachspezifische Eigenheiten und die zu wählende Zitierweise einzugehen.

### DECKBLATT

Das Deckblatt hat **keine Nummerierung**. Es enthält:

- das Thema der Facharbeit
- zugehöriges Unterrichtsfach
- Name und Anschrift der Einrichtung, an welcher die Facharbeit vorgelegt wird
- Name, Vorname, Klasse des Verfassers
- Name des betreuenden Lehrers
- Datum der Abgabe

Eine Facharbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit, weshalb das Deckblatt **niemals Bilder** enthält.

**Vorlage des Deckblatts:**

## **Augustum - Annen - Gymnasium Görlitz**

Facharbeit

im Unterrichtsfach Geschichte

**Die Entwicklung der**

**Görlitzer Gymnasien von 1990 bis 20xx**

Vorgelegt von Manfred Mustermann

Klasse: 10d

Schuljahr: 20xx /20xx

Betreuender Fachlehrer: Frau Herr Lehrername

Görlitz, den 11.05.20xx

## Formale Hinweise

- einseitig schreiben
- Blocksatz
- Schriftgröße 12 (Times New Roman, Arial oder Helvetica)
- Überschriften: 14 (Times New Roman, Arial oder Helvetica)
- Zeilenabstand: 1,5 Zeilen
- Ränder: 2,5 cm links, 4 cm rechts (Korrekturrand), 2 cm oben, 2 cm unten
- Seitenzahl mittig unten oder rechts
- dies entspricht: etwa 36 Zeilen pro Seite
- Klemmmappe mit transparentem Vorderteil

Das Inhaltsverzeichnis **kann** eine Seitenangabe haben. Die Titelseite darf **keine** Seitengabe beinhalten.

Aus dem Inhaltsverzeichnis geht hervor, wie die Facharbeit gegliedert ist und welche Schwerpunkte gesetzt wurden.

- Umfang der Arbeit: maximal 12 Seiten Fließtext

**Die Formalien sind unbedingt einzuhalten!**

## Zitiertechnik

- Es gelten die Festlegungen aus dem amtlichen Regelwerk (z.B. Duden).
- Mehr als vier aufeinander folgende Wörter, die einer Quelle entnommen sind, gelten als Zitat. Deshalb müssen sie entsprechend gekennzeichnet werden.
- Zitate sollen den Schreib- und Lesefluss nicht stören.
- Zitate können wörtlich oder verkürzt eingebaut werden. Das Anfügen in Klammern soll die Ausnahme sein.
- Auslassungen und Veränderungen des Originaltextes gehören in eckige Klammern.
- **Indirektes Zitat:** Wird nicht wörtlich, sondern sinngemäß zitiert, so ist auch dies in der Quellenangabe durch den Zusatz: **vgl.** („vergleiche“) zu kennzeichnen.
- Die Quelle des Zitates muss im Text angegeben werden. Da die vollständige Angabe im Literaturverzeichnis erscheint, muss **eine** der folgenden beiden Techniken benutzt werden:
  - A. klassische Zitierweise als Fußnote
  - B. Oxford-Zitiertechnik (Nachname des Verfassers, Jahr, Seitenzahl)

### Hinweis:

Bei der klassischen Zitierweise ist bei erstmaligem Zitieren die vollständige Literaturangabe in der Fußnote anzugeben. Das Zitieren einer schon einmal aufgeführten Literatur erfolgt verkürzt mithilfe des Nachnamens sowie der dazugehörigen passenden Textstelle in Form einer Seitenzahl (z.B. *Mustermann*, S. X). Bei mehreren aufeinander folgenden gleichen Quellenangaben ist diese mit **Ebd.**, **S. X** abzukürzen.

# Inhaltliche Gliederung der Facharbeit

## 1. Einleitung:

- Einführung und Abgrenzung des Themas, mögliche Fragestellung, Darlegung der Vorgehensweise zum Erreichen des selbstgewählten Ziels (Art des wissenschaftlichen Arbeitens, z.B. Analyse von Statistiken, Auswerten von Quellen, Führen von Interviews etc.)

## 2. Hauptteil:

- mglw. Hinweise zum Untersuchungszeitraum (z.B. bei Interviews)
- Beantwortung der Fragestellung mit Bezug zur recherchierten Literatur
  - Kommentar zur Eignung der Literatur, Vergleich mit anderer Literatur
- Dokumentieren der eigenen wissenschaftlichen Argumentation (mit eindeutigen Hinweisen zu Materialien im Anhang, z.B. *siehe Anhang, S. 18*)

## 3. Schluss

- Zusammenfassung und (Be-)Wertung der Ergebnisse, Geben eines Ausblicks; mglw. Aufzeigen von aufgetretenen Problemen während des eigenen Arbeitsprozesses und Ursachen für das Nichterreichen der selbstgesteckten Ziele bzgl. des Themas

## 4. Literaturverzeichnis

- Aufführen der gesamten für die Arbeit benutzten Literatur, aus welcher wörtlich oder sinngemäß zitiert wurde
- eventuell Einteilung in Primärliteratur (Quellen), Sekundärliteratur (Fachliteratur), Internetquellen notwendig
- ggf. Bildverzeichnis

### Formaler Hinweis:

Im Literaturverzeichnis sind die Autoren in alphabetischer Reihenfolge aufzuführen und die formalen Anforderungen (Interpunktion) der Literaturangaben (siehe unten) ist unbedingt einzuhalten.

## 5. Anhang:

- Aufführen benutzter Materialien, Dokumente, Protokolle, Interviews, Grafiken u.a.
- den Anhang unbedingt nummerieren (z.B. *7 Anhang* → *7.1 Interviews*)

## 6. Selbstständigkeitserklärung / Datum, Unterschrift

	1
1 Einleitung	1
2 Brasilien, der Karneval und die Samba	2
2.1 Bedeutung des Karnevals	4
2.2 Bedeutung der Sambaschulen	5
2.2.1 Organisation der Sambaschulen	5
2.2.2 Wirtschaftliche Bedeutung der Sambaschulen	7
2.3 Sozialer Aufstieg durch Sambatanz	8
3 Zusammenfassung (und Ausblick)	9
4 Literaturverzeichnis	11
5 Quellenverzeichnis	12
6 Abbildungsverzeichnis (optional // bei entnommenen Grafiken etc.)	13
7 Anhang (optional)	14
Selbstständigkeitserklärung	15

## Literaturverzeichnis

Es gibt unterschiedliche Bibliografieweisen. **An unserer Schule gelten folgende Regeln:**

### Ganzwerke:

Verfassersname, Vorname: Titel. evtl. Untertitel. Erscheinungsort (Verlag) Erscheinungsjahr.

### Sammelbände:

Herausgebername, Vorname (Hrsg.): Titel. evtl. Untertitel. Band. Erscheinungsort (Verlag) Erscheinungsjahr.

### Aufsätze aus Sammelbänden:

Verfassersname, Vorname: Titel des Aufsatzes. evtl. Untertitel.

In: Herausgebername, Vorname (Hrsg.): Titel. evtl. Untertitel. Band. Erscheinungsort (Verlag) Erscheinungsjahr.

### Zeitungsartikel:

Verfassersname, Vorname: Titel. evtl. Untertitel.

In: Name der Zeitung, Ausgabedatum oder Nummer. Seite(n).

### Zeitschriftenaufsatz:

Verfassersname, Vorname: Titel. evtl. Untertitel.

In: Name der Zeitschrift Ausgabennummer, Seite(n).

### Lexikonartikel:

Name des Lexikons. evtl. Untertitel. Erscheinungsort Erscheinungsjahr, Stichwort „...“.

### Internet:

(Angabe der **vollständigen** Adresse und des Abrufdatums)

In: <https://www.linguistik.hu-berlin.de/de/institut/professuren/korpuslinguistik/abschlussarbeiten>, abgerufen am 1. September 2017

### Vorlage:

Bauer, F.L.: Entzifferte Geheimnisse – Methoden und Maximen der Kryptologie. Berlin u. a. (Springer) 1995.

Baumann, R.: Digitale Unterschrift – Sichere Rechtsgeschäfte im Internet (Teil 1). In: LOG IN, 19 (1999), H. 2, S. 46-49.

Beutelsbacher, A.: Geheimsprachen. Geschichte und Techniken. München (Beck) 1997.  
(= Beck'sche Reihe: 2071).

Glaap, Albert-Reiner (Hg.): Anglistik heute: Perspektive für die Lehrerfortbildung. Frankfurt /M. (Scriptor) 1990.

Kippenhahn, R.: Verschlüsselte Botschaften. Geheimschrift, Enigma und Chipkarte. Reinbek bei Hamburg (Rowohlt) 1997.

## Selbstständigkeitserklärung

### Vorlage:

Selbstständigkeitserklärung:

Hiermit versichere ich, dass ich diese Arbeit selbstständig angefertigt, nur die angegebenen Hilfsmittel verwendet und alle Stellen, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken entnommen sind, durch Angabe der Quellen als Übernahmen kenntlich gemacht habe.

*(eigenhändige Unterschrift)*

Max Mustermann

Görlitz, den 11.05.20xx

<p style="text-align: center;"><b>Gesonderte Hinweise für die Gliederung</b> <b>(Gilt nur für die Klassenstufe 9!)</b></p>
--

Die Gliederung (als Vorbereitung auf die eigenständige Facharbeit)  
besteht aus **9 Teilen:**

- ✓ einer Mindmap, die Aspekte des Themas im Kontext aufzeigt
  - ✓ dem vollständigen Deckblatt mit dem eingegrenzten und selbst formulierten **Thema der Arbeit**
  - ✓ dem logisch aufgebauten **Inhaltsverzeichnis**
- 

3 Seiten mit ...

- ✓ einer **Einleitung mit mindestens je einem direkten und indirekten Zitat** aus Büchern
  - ✓ dem logisch folgenden ersten Kapitel
- 

- ✓ dem **Literaturverzeichnis** mit mindestens 10 Quellen, davon höchstens 3 Internetquellen (Wikipedia ist keine zitierfähige Quelle!)
- ✓ der **Selbstständigkeitserklärung**